

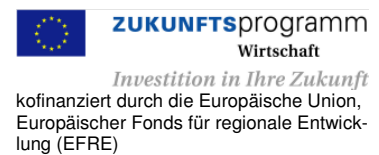


Medien-Information

23. August 2010 | Sperrfrist: Montag, 23. August, 10.00 Uhr |

Land fördert „M. Jürgensen GmbH & Co KG“ aus Sörup mit 300.000 Euro

Kiel. Das Land unterstützt das weltweit tätige Spezial-Unternehmen „M. Jürgensen GmbH & Co KG“ aus Sörup bei Flensburg bei der Umsetzung von zwei Großprojekten mit rund 300.000 Euro aus Mitteln des Zukunftsprogramms für Wirtschaft. Durch die beiden Vorhaben sollen die bestehenden 270 Arbeitsplätze nachhaltig gesichert und mittelfristig rund 20 weitere Stellen geschaffen werden.



Investition in Ihre Zukunft
kofinanziert durch die Europäische Union,
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Das vor 75 Jahren gegründete Familienunternehmen ist in der Metallverarbeitung speziell im Bereich der Gussprodukte tätig. Als Spezialist für Schleuderguss – einem Verfahren, bei dem flüssiges Metall in eine rotierende Dauerform gegossen wird – liefert M. Jürgensen Zylinderlaufbuchsen für Großdieselmotoren, die beispielsweise in Containerschiffen oder Kraftwerken in der ganzen Welt laufen.

Im ersten Projekt plant M. Jürgensen die Entwicklung einer neuen Generation von Zylinderlaufbuchsen für Großmotoren auf Basis neuartiger Werkstoffe und Laufflächen. Hiermit können später Umweltemissionen reduziert und der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden. Permanent steigende Druck- und Temperaturbelastungen im Brennraum emissionsoptimierter Dieselmotoren lassen mit gängigen Werkstoffen hergestellte Zylinderlaufbuchsen extrem schnell verschleiben und bringen sie in den Grenzbereich ihrer Festigkeit. Wesentlicher Anlass für die geplante Entwicklung neuer Buchsen sind die ab 2015 geltenden strengen Emissionsnormen, die zu Veränderungen bei den Motoren führen werden und damit auch Verbesserungen bei den Zylinderlaufbuchsen erfordern.

Das Unternehmen M. Jürgensen arbeitet auf hohem technologischem Niveau bei maximalem qualitativen Anspruch. Die internen Arbeitsabläufe müssen diesen Anforderungen standhalten. Deshalb plant M. Jürgensen zeitgleich die umfassende Erneuerung der Datenverarbeitungsprozesse. Die Einführung eines „Enterprise Resource Planning Systems“ beinhaltet Kauf und Einführung einer maßgeschneiderten Software, um die Prozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg abzubilden und umzusetzen.

„Durch unsere Vorhaben können wir die Geschäftsprozesse optimieren, unseren Umsatz entscheidend steigern und unsere Stellung als technologischer Marktführer ausbauen. Die gewährte Förderung ist hierbei eine außerordentlich wertvolle Unterstützung“, sagt Andreas Willim, Geschäftsführer von M. Jürgensen.

In das Zukunftsprogramm Wirtschaft fließen im Zeitraum 2007 – 2013 rund 752 Millionen Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 173 Mio. Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zuzüglich eines Sonderprogramms in Höhe von rund 30 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket I sowie ergänzenden Landesmitteln in Höhe von rund 175 Mio. Euro.“

In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei. Mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht es für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.

Mehr Informationen unter www.zukunftsprogramm.schleswig-holstein.de

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Birgit Bley | Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr | Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-4421 | Telefax 0431 988-4705 | E-Mail: pressestelle@wimi.landsh.de | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de> | Das Ministerium finden Sie im Internet unter www.mwv.schleswig-holstein.de | Das Landeswappen ist gesetzlich geschützt.

Ute Leinigen | WTSH - Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH | Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66 66 6-820 | Telefax 0431 66 66 6-769 | E-Mail: leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de